



Kleiner Ratgeber zum Löten lernen & anwenden.

LÖTTE



NIBO robot kits ■ designed and developed by nical-systems ■ www.nical.eu

1 Bauteil durch die Platine stecken



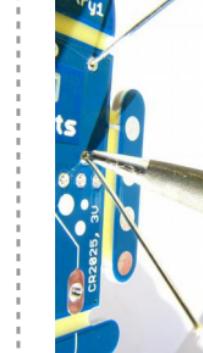
2 Beinchen etwas biegen



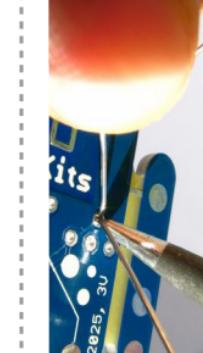
3 Mit dem Lötkolben Lötauge + Bauteil-Bein erhitzen



4 Nach 5 Sekunden Lötzinn zufügen. Das Lötzinn fließt in das Lötauge



5 Ergebnis: Lötauge und Bein sind optimal verbunden



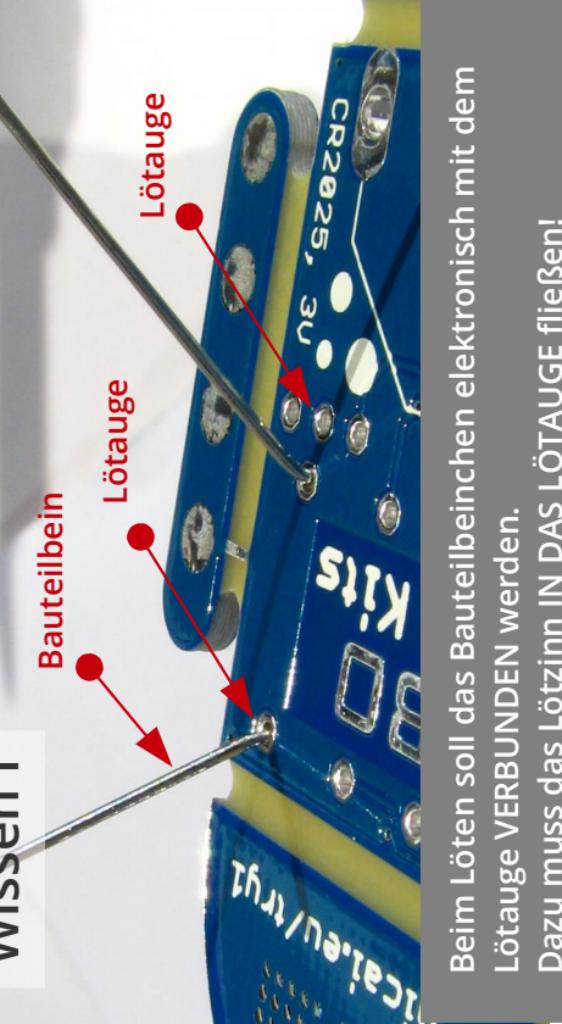
6 **Falsch!** Zange flach auf die Platine aufliegen und das Beinchen abtrennen



7 Fertige Lötstelle!



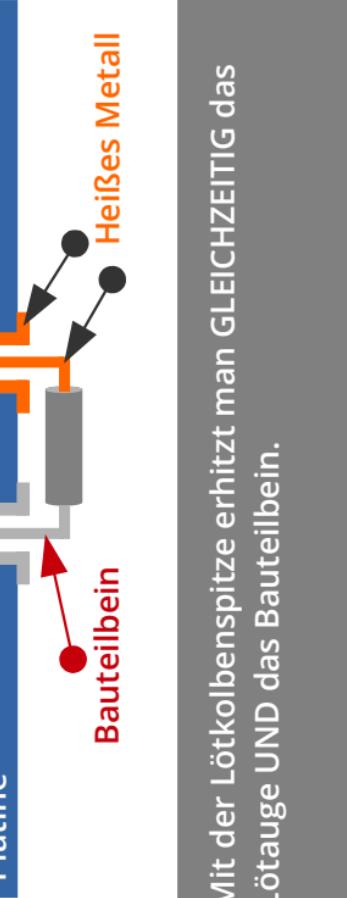
Löten ist nicht schwierig zu lernen. Man muss nur ein paar Grundlagen wissen und einmal verstehen und probieren wie es funktioniert!



Wissen I

Beim Löten soll das Bauteilbeinchen elektronisch mit dem Lötauge VERBUNDEIN werden.
Dazu muss das Lötzinn IN DAS LÖTAUGE fließen!

Wissen II – Was passiert beim Löten?



Mit der Lötkolbenspitze erhitzt man GLEICHZEITIG das Lötauge UND das Bauteilbein.

Wissen III – Wie sieht das Ergebnis aus?

Nach 5 Sekunden Lötzinn zufügen:



Das Lötzinn SCHMILZT an dem heißen Metall, fließt IN DAS Lötauge HINEIN und verbindet so das Bauteilbein mit dem Lötauge.

Das Lötergebnis hängt entscheidend von der Wahl des Werkzeugs ab. Die nächste Seite zeigt eine gute Grundausstattung.

Lötequipment



① Geregelt 50 Watt Lötestation, ca. 380°C, feine Lötpistze

② Dünnnes (0.5 – 0.8 mm) Lötzinn (Typ SN60PB40)

③ Kleiner Elektronik-Seitenschneider